

Wien, am 3. September 1955

R u n d s c h r e i b e n Nr. 1

1) Generalversammlung:

In der am 29. Juni 1955 abgehaltenen Generalversammlung wurde nach den Berichten der einzelnen Funktionäre, der Vorstand einstimmig entlastet. Bei der im Anschluß stattfindenden Neuwahl wurden folgende Kollegen gewählt:

1. Obmann: Ministerialrat Dr. Johann Kraus (Soz.Min.)
2. Obmann: Dr. Nikolaus Iwanowitsch (F.A. 12/14)
1. Schriftführer: Wilhelm Lederer (Steinhof)
2. Schriftführer: Rudolf Katholitzky (Soz. Min.)
1. Kassier: Gustav Novotny (PSAC)
2. Kassier: Andreas Zink (Handelsministerium)  
MUBA: Robert Wisth (Landhaus)
1. Beisitzer: Bruckner (Vorgarten)
2. Beisitzer: Zacek (LIA)
1. Revisor: Franz Fischer (Finanzministerium)
2. Revisor: Walter Stockinger (Landhaus)

Der neugewählte Vorstand dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Vereinen für das kommende Spieljahr viel Erfolg.

2) Abgabe der Spielerpässe:

Obleich im Rundschreiben Nr. 13 vom 20. Juni 1955 unter Punkt 89) der Zeitpunkt für die Abgabe der Spiele-r-pässe mit 15. Juli 1955 festgelegt wurde, fehlen bis heute noch immer die Pässe folgender Vereine: Bundesforste, F.A. 12/14, Humanität, Newag, F.A. 4/5/10, Justiz. Diese Vereine werden ersucht die Einsendung der Spielerpässe bis längstens 20. September 1955 vorzunehmen.

3) Erhöhung der Spielerpaßgebühren:

In einer außerordentlichen Generalversammlung am 2. September 1955 wurde beschlossen die Gebühr für Spielerpaßausstellung und auch für Verlängerung von S 1.-- auf S 2.-- pro Paß zu erhöhen. Es sind daher schon für das Spieljahr 1955/56 die neuen Paßgebühren zu entrichten. Da verschiedenen Vereinen schon ein Erlagschein zugegangen ist, auf dem noch die alte Gebühr vorgeschrieben ist, wird ersucht dies richtigzustellen.

4) Nennung für die Meisterschaft und Anschriftenverzeichnis:

Ein Formular zur Ausfüllung liegt diesem Rundschreiben bei. Bitte um Einhaltung des Termines (20. September 1955).

5) Dieses Rundschreiben ergeht auch an alle Dienststellen öffentlicher Bediensteter, die bisher noch nicht an der Mannschaftsmeisterschaft unseres Verbandes teilgenommen haben.

Auch sie sind herzlich eingeladen sich innerhalb unseres Verbandes tischtennissportlich zu betätigen.

Der Vorstand

-----

6) Polizeiliche Anmeldung :

In der am 29. Juni 1955 abgehaltenen Generalversammlung wurde auch beschlossen den Verband offiziell polizeilich zu melden. Diese Meldung ist zur Zeit im Gange und es besteht die Wahrscheinlichkeit, daß bis zum Beginn der Meisterschaft ein bereits ordnungsgemäß gemeldeter Verband besteht.

MUBA:

Robert Wisth e.h.

Obmann:

Dr. Johann Kraus e.h.  
Ministerialrat